
Subject: Finasterid weiter durchziehen?

Posted by [ceam](#) on Thu, 24 Jun 2010 17:11:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ho,

nach relativ langem mitlesen in diesem Forum, habe ich mich nun entschlossen selbst mal eine Frage, bezüglich Fin zu stellen, die mir keine ruhe lässt.

Kurz zu mir:

Ich bin 20 Jahre alt und schon früh bekam ich Geheimratsecken, von starker erblicher Vorbelastung würde ich nicht sprechen.

Mein Vater sagte mir, dass er ebenfalls mit ca 17/18 ziemliche Geheimratsecken, die er auch bis heute hat, bekam, genau wie sein Bruder, sonst beide volles Haar

Mütterlicherseits scheint es überhaupt keinen Haarausfall zu geben, Onkel und Opa absolut volles Haar.

Mein 25 jähriger Bruder hat ebenfalls Geheimratsecken, aber ansonsten keine Probleme.

So, bei mir das selbe Muster bis jetzt:
Geheimratsecken, sonst keinen Ausfall
Aktuell Norwood 1 1/2 ca.

Ich rasierte mir die Haare, im März auf wenige mm und war damit sehr zufrieden.

Doch seit einiger Zeit, scheint es so auszusehen, als würden sich einige Haare in GHs, zum Oberkopf/Mittelscheitelbereich hin, miniaturisieren. Sprich , dieser V-GHecken Ansatz, könnte schmaler werden.):

Ich beschloss an diesem Punkt mit Fin anzufangen und bestelle mir Fincar von Cipla.

Nehme seit Anfang Juni, glaube am 5. Juni, fing ich an, ca 3. mal die Woche 0,75 mg Fin. Sprich eine sehr niedrige Dosis.

Nebenwirkungen scheine ich keine zu haben.

Doch einige User berichten davon, das Fin an der Front schaden anrichten kann.

Und ich habe nun die große Sorge, dass sich nun Steine ins Rollen setzten, die eigentlich niemals gerollt wären. ;D

Also ist die Frage: Ist es weiterhin sinnvoll Fin zu nehmen oder beschleunigt Fin die Miniaturisierung sogar? (vllt sogar nach nichteinmal einem Monat?) Es ist ja nicht direkt die Frontlinie, wie bei anscheinend einigen Berichten, sondern eher weiter hinten, in den Ghe, zum Oberkopf/Mittelscheitel (wie auch immer) hin.

Viele sagen ja, dass eine extrem ölige Stirn/Kopfhaut anzeichen für vermehrtes DHT-1 (was ja zu 25% im vorderen Bereich ca vorkommt?) sind, die den Schaden anrichten.

Doch diese Symptome habe ich nicht, auch keine juckende Kopfhaut oder so.
Das einzige was mir auffiel, waren kleine Rote Pickel, die am Ansatz und am Mittelscheitel auftraten. Aber schnell wieder verschwanden. Keine Ahnung, ob das etwas mit Fin zu tun hatte. Denn ich bekomme nach zu viel Zucker etc, oft Pickel, habe auch eine sehr leichte Akne am unteren Rücken bereich. Vllt fiel es mir auch nur das erste Mal nur auf, weil ich rasierte Haare habe.

Naja, so weit, hoffe jemand kann mir eine Empfehlung geben, ob sich nach 6 Monaten was zum positiven entwickelt und Fin helfen kann oder ob es eher schadet als nützt.
Minox möchte ich ersteinmal wohl nicht nehmen, dafür ist der Status zu gut und das Zeug scheint ja eh nur sehr befristet zu helfen. :/

Gruß